

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

**Heft:** 23

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

versagt aber die Zuschüsse, so daß die Katholiken dann doppelte Schullasten haben. Bei uns in Basel, Zürich etc. sind die Katholiken noch viel schlimmer dran, sie dürfen keine Privatschulen aus eigenem Gelde gründen und erhalten.

— Die Katholiken werden zu den Lasten des protest. Schulwesens herangezogen in Braunschweig, Hamburg, Bremen, Lübeck, Altenburg, Coburg-Gotha, Meiningen, Rudolstadt, Sondershausen und in beiden Reuß.

4. Preußen. Erfolgt die Neuregelung der Lehrerbefördigung nicht bald, so fordert die Lehrerschaft unisono Leuerungszulagen. Denn die gewaltige Steigerung der Preise fast aller Lebensbedürfnisse seit 1909 zwingt zu diesem Schritte.

5. Elsaß. Der Straßburger Lehrerverein und der kath. Lehrerverein haben dem Gemeinderat in Straßburg ein Ansuchen gestellt um Gehaltsaufbesserung. Sie fordern vom 26.—29. Jahre 2400 Mk. und dann je alle 3 Jahre 300 Mk. mehr, bis zu 4800 Mk. mit dem 50. Jahre. — Neuerlich gab es Gehaltszulagen vom 3.—21. Amtsjahre 100 Mk., vom 21.—24 = 200 und vom 24. ab 300 Mk. Es herrscht Unzufriedenheit.

6. Frankreich. Immer weniger junge Leute wollen Lehrer werden. Vor 6 Jahren waren es 4909, die nach dem Lehrerberufe gingen, heute noch 3692. Auch das Notenergebnis der Kandidaten sinkt immer. Es wächst im franz. Staatschulgetriebe nur die Zahl der jugendlichen Ungebändigten und der Verbrecher.

7. Norwegen. Beim Schul- und Universitäts-Unterrichte stehen Frauen und Männer in gleichen Rechten. Bei Anstellung von Frauen ging man aber bis jetzt nur auf 2760 Mk. In Bergen können fünfzig Frauen auch Rektoren von Volksschulen werden und zwar mit gleichen Gehältern wie Männer.

Von grossem

## — Vorteil für Verlobte —

und Familien, sowie für Inhaber von Hotels u. Pensionen etc. ist es, unsern neuen, reich illustrierten Spezialkatalog über massiv-silberne und schwer-versilberte Bestecke u. Tafelgeräte sorgfältig zu studieren. Niemand wird es bereuen.

Wir senden ihn auf Wunsch gratis und franko.

E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN, Kurplatz No. 44.

**Brunnen**

Hotel-Restaurant Rütti

am Bierwaldstättersee

Bes. F. G. Lang-Indenbir.

**Hotel Bahnhof Brugg**

(Neu eröffnet.)  
Grosse Lokalitäten für Schulen u. Vereine. Altbekanntes Renommé  
für Küche und Keller. Alkoholfreie Getränke. Preisermäßigung  
für die titl. Lehrerschaft. Höfl. empfiehlt sich Emil Lang. 100

**Todes-Anzeigen**

**Crauer-Bildchen**

liefern billig, schnell und  
schön

**Eberle & Ridenbach,  
Einsiedeln.**

Telephon Nr. 28.

**Beliebtes Reiseziel und Sommeraufenthalt**  
a. d. Route: Brünigbahn-Melchthal-Stöckalp-Melchsee-Frutt-Jochpass-Engelberg oder Meiringen

**Kurhaus & Reinhard, Melchsee-Frutt am See**  
**Pension** 1900 m ü. M.

Bestempfohlenes Haus. Elekt. Licht. Heizung. Post, Telephon. Genussreich, neubebend, Kuraufenth. in reinster Gebirgsluft u. grossart. florareichen Hochtale. Entzück. Gebirgspanorama. Ruhige, ausged. Spazierg. u. Gebirgst. Restaurant. Pensionspreise v. 8 Fr. an. Schul. u. Vereine Extrarab. Portier, Bahnhof Sarnen. H 2062 Lz Prosp. A. Reinhard-Bucher.

**Waldhaus Stöckalp, Zwischenstation.**

**Alkoholfreies Restaurant und Gasthof z. „Schäfligarten“**  
**in Rorschach**

3 Minuten vom Hafenbahnhof empfiehlt sich den tit. Schulen und Gesellschaften für sämtliche Mahlzeiten. Grosser schattiger Garten 400 Personen fassend  
Grosser Saal für 300 Personen.

Kaffee, Tee, Chokolade, sowie frisches Gebäck zu jeder Tageszeit. 71

**Weesen** Für Schul- und Vereinsausflüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen

Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgs-panorama nur 3 Min. vom See, Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerenzerbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu ermässigt. Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den H.H. Lehrern best. Hans Welti-Egli.

**Altstätten, Rheintal, Felsenburg**

5 Min. vom Altstätter-Gais Bahnhof entfernt

Garten- und Speisewirtschaft; schöner Aussichtspunkt! Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telefon 62. Höfl. empfehlen sich 75 P. & J. Gächter.

**Elektrische Bahn**  
**Altstätten - Gais.**

Aeusserst genussreiche und lohnende Fahrt vom Rheintal ins Appenzellerland und umgekehrt. Höhendifferenz 550 m.

Taxe pro Person:	Schulen der I. Altersstufe (unter 12 Jahren)	Schulen der II. Altersstufe über 12 Jahren)	Gesellschaften
------------------	---	--	----------------

Von Altstätten S. B. B. nach Gais od. umgekehrt **Fr. 0.45** **Fr. 0.70** **Fr. 0.90**

Schulen und Gesellschaften werden nach Verständigung mit der Betriebsdirektion ohne Zuschlag auch mit Extrazügen befördert. 62  
H. 1188 G. **Betriebsdirektion in Altstätten (Rheintal.)**

Inserate sind an Haasenstein & Vogler, Luzern zu richten.

# Stellenausschreibung

**Sekundarschule Rüsnacht (Schwyz).**

Die Stelle eines Lehrers der Sekundarschule Rüsnacht wird zur Besetzung ausgeschrieben. Anmeldungen, denen beizufügen sind Reife- und Leumundszeugnisse, wolle man an hohw. Hrn. Pfarrer Wilh. Cattani, Rüsnacht. Der Anmeldetermin geht zu Ende mit 20. Juni 1913. Gehalt 2400 bis 3000 Fr. je nach Uebereinkunft.

Rüsnacht, den 30. Mai 1913.

**Schulrat Rüsnacht.**

# Hotel Pension Rütliblick

**Morschach ob Brunnen.** 3 Minuten vom Axenstein. Schönstes Reiseziel für Schulen und Gesellschaften, wofür bestens eingerichtet. Diners von 90 Cts. an. Auskunft durch **G. Kumpf.** (H 1949 Lz) 80

**Seelisberg.** Schiffstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den werten Kollegen sein „Hotel Waldegg“ für Ferienaufenthalt und Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise. ☐ Telephon No. 8. 79 J. Truttmann-Reding, Lehrer.

# Meiringen

**Park-Hotel Oberland**

gegenüber dem Bahnhof

hält sich Vereinen, Gesellschaften und Schulen bestens empfohlen. Grosser Restaurationsgarten, Gute Küche, reelle Weine, in- und ausländische Biere, alkoholfreie Getränke. Mässige Preise. Telephon Nr. 58. Besitzer: Chr. Brennenstuhl.

# J. Ehrsam-Müller

○ Zürich-Industriequartier ○

**Schreibhefte-Fabrik** mit allen Maschinen der Neuzeit auf bestes eingerichtet. — Billige und beste Bezugsquelle der Schreibhefte jeder Art.

**Zeichnenpapiere** in den vorzüglichsten Qualitäten sowie alle anderen Schulmaterialien.

**Schultinte.** Schleifer-Wandtafeln stets am Lager. Preisourant und Muster gratis und franko. 45

# Nidel-Butter

Garant. reine Naturbutter

**Zum Einsieden per Kilo Fr. 2.65.**

Versand in Körben von 10, 20, 30 und 50 Kilo. — Weniger als 10 Kilo versende nicht.

Höfl. empfiehlt sich

**Franz Fassbind,**  
**Brunnen.**

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

## Schul- und

## Vereinsausflügen

die Inserenten dieses Organs zu berücksichtigen.

**Die Buchdruckerei  
Eberle & Nickenbach**

**in Einsiedeln**  
empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten für Geistliche und Lehrer, Vereine und Behörden.

# Inserate

in den  
**„Gädag. Blätter“**  
finden in der ganzen katholischen Schweiz weite Verbreitung.

**Dampfschiffrestauration auf dem Vierwaldstättersee  
„Znüni – Mittagessen – Zobig“**

für Schulen zu billigen Spezialansätzen, bei rechtzeitiger Anfrage oder Bestellung. Mit höflicher Empfehlung Rudolf Mahler, Dampfschiffrestaurateur, Seidenhoffstraße 10, Luzern. 20  
Telegramme: Dampfschiffwirt Luzern.

**Lindenholz ■ St. Fiden**

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden.  
Grösstes alkoholfreies Haus von Gross-St. Gall.  
Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere  
sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und  
das Vesperbrot. H 587 G  
34 Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.

**Frutigen** Berner Oberland 632  
**Bahnhof-Hotel**  
**und Restaurant**

Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. Geräumige Lokalitäten. Vorteilhafte Arrangements für Wagen- und Breakfahrten. 72  
Besitzer: Fr. Hodler-Egger.

**Bergli Glarus,** 80 m über der Stadt. Schönster Aussichtspunkt in nächster Nähe, 20 Minuten vom Bahnhof. Großer, schattiger Garten. Waldpromenade. Kalte u. warme Speisen. Für Schulen Preismäßigung. H 599 Gl  
Telephon Nr. 207. G. Schedel-Wanner.

**Dachsen am Rheinfall**  
Hotel Bahnhof (vorm. Witzig)

nächster Aussteigeplatz für Rheinfallbesucher 10. Min. Schöne Säle. Grosse ged. Restaurationshalle. Parkanlagen u. Spielplätze.  
Höchst empfehlend 94

Familie Welti, Propr.

**Hotel und Pension SONNE,  
■ Andermatt a. Gotthard. ■**

Gut eingerichtetes Haus mit 45 Betten. Den Herren Lehrern für Schülerreisen bestens empfohlen. — Für Fahrten stehen grosse Breaks zur Verfügung. — Telephon Nr. 26.

Paul Nager, Propr.

**Wer**  
Kindern ein nützlich.  
**Geschenk**  
machen will, der  
bestelle den  
**Kinderarten'.**

Monatlich 2 Nummern, Preis des ganzen Jahrganges

Fr. 1.50

Eberle & Rickenbach,  
Einsiedeln.

**Einsiedler**  
**kath. Volksbibliothek**  
**Nimm und lies!**

Jede Nummer bildet eine abgeschlossene Erzählung und kostet 64 Seiten stark

nur 10 Rappen.

Bis jetzt sind erschienen:  
„Kinderbibliothek“ 56  
Bdch. — „Volksbibliothek“ 172 Bdch. —

Ausführliche Verzeichnisse sind zu beziehen vom Verlag

Eberle & Rickenbach,  
Einsiedeln.